

Deko-Putz 20

Diffusionsfähiger, organisch gebundener Putz mit mineralischem Charakter für dekorative Innenbeschichtungen.

Lösemittelfrei. Je nach Technik und Korngröße können unterschiedliche Strukturen erzielt werden.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Deko-Innenputze eignen sich besonders für dekorative Beschichtungen von Innenwandoberflächen auf allen tragfähigen Untergründen wie z. B. ungestrichene glatte Zement- und Kalkzementputze, Beton, Gipsuntergründen sowie tragfähigen, verträglichen Altanstrichen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserverdünnbar ■ Umweltschonend und geruchsarm ■ Diffusionsfähig ■ Hoher Weißgrad ■ Robust gegen Stoß und Schlag ■ Leicht aufzutragen ■ Einfach zu verarbeiten
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Organisch gebunden
Farbtöne	Weiß, als Lagerware. Mit max. 3 % CaparolColor Voll- und Abtönfarben abtönbar.
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	<p>Grundanstrich: Capatect Putzgrund (max. 5 % wasserverdünnt) abgetönt im etwaigen Farbton der Deckbeschichtung</p> <p>Deckbeschichtung: Deko-Putz in gewünschter Körnung</p>
Auftragsverfahren	Mit einer rostfreien Glättkelle in einer Auftragsstärke entsprechend der gewünschten Struktur auftragen und sofort mit geeigneten Modellierwerkzeugen wie Glättkelle, Bürste, Spachtel, Schwamm oder Rolle strukturieren. Nicht mit nassen Werkzeugen arbeiten, erforderlichenfalls, je nach Struktur, Werkzeug anfeuchten. Bei Bedarf können 2 - 3 % Wasser zugesetzt werden.
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umuft, Material und Untergrund: Nicht unter + 5 °C verarbeiten.
Verdünnung	Bei Bedarf mit reinem Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen (max. 3 %).
Verbrauch	ca. 2,5–2,8 kg/m ² Der Verbrauch ist von der Untergrundbeschaffenheit und der gewünschten Struktur abhängig. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).



Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte ca. 24 Std. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Durch Verwendung von Natursanden sind geringe Farbtenschwankungen möglich. Deshalb auf durchgehenden Flächen nur Materialien gleicher Produktionsnummern verarbeiten oder Materialien verschiedener Produktionsnummern untereinander vermischen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.
Geeignete Untergründe	<p>Kalkzement- und Zementputze der Mörtelgruppen P II und P III: Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF.</p> <p>Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen P IV und P V: Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben. Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF bzw. Primalon Universal Haftgrund, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.</p> <p>Gipsbauplatten: Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF.</p> <p>Gipskarton und Gipsfaserplatten: Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF. Auf Platten mit wasserlösliche Inhaltsstoffen bzw. auf UV-belasteten Platten ein Grundanstrich mit Primalon Filtergrund fein.</p> <p>Beton: Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Substanzen entfernen.</p> <p>Porenbeton: Ein Grundanstrich mit Primalon PM 200, 1 : 5 mit Wasser vermischt. Glattspachtelung, falls erforderlich, mit Dalapro H Leicht.</p> <p>Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen, Lacke anrauen. Ein Grundanstrich mit Primalon Universal Haftgrund.</p> <p>Nicht tragfähige Beschichtungen: Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen sowie Mineralfarbenbeschichtungen mechanisch entfernen.</p> <p>Leimfarbenanstriche: Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF.</p> <p>Schimmelpilzbefallene Flächen: Schimmelbelag entfernen, Flächen mit Capatop unverdünnt vorstreichen (Ursache des Schimmelbefalls ergründen und abstellen).</p> <p>Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken: Ein isolierender Grundanstrich mit Primalon Filtergrund fein.</p> <p>Kleine Fehlstellen: Nach entsprechender Vorarbeit mit Primalon Füllspachtel, Dalapro H Leicht nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls mit Primalon Tiefgrund LF nachgrundieren.</p>

Bildbeispiel

Struktur

Deko-Putz 20



Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Gefahrenhinweise/
Sicherheitshinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. - Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Hinweise zum sicheren Umgang

Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

Abfallschlüsselnummer

57303 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK

08 01 12

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Technische Information: Deko-Putz 20, Stand: 11 / 2023

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at